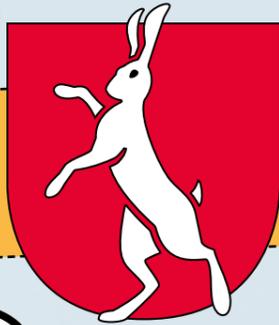


Hallo liebe Naturforscher!

# Lümmel Lampe



## Steckbrief

**Name**  
Marderhund

**Weitere Namen**  
Enok, Seefuchs, Tanuki

**Lebensraum**  
Der Waldbewohner liebt die Nähe zu Gewässern. Da er sehr angepasst lebt, ist er in ganz Deutschland verbreitet.

**Nahrung**  
Auf dem Speiseplan des Allesfressers stehen vor allem Aas, Beeren, Früchte, Frösche, Eier, Insekten und Mäuse.

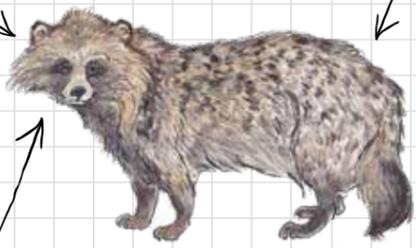
**Fortpflanzung**  
Nach der Ranzzeit (Paarungszeit) im Februar/März bringt die Fähe rund 60 Tage später sieben bis elf Junge zur Welt. Diese sind bereits nach zehn Monaten geschlechtsreif, was zu einer

rasanten Vermehrung der Neozoen führt. Enoks werden in der Regel sechs bis acht Jahre alt.

**Lebens- und Verhaltensweisen**  
Der Marderhund ist Mitte des vergangenen Jahrhunderts aus Asien eingewandert und hat sich in Deutschland explosionsartig vermehrt. Die dämmerungs- und nachtaktiven Räuber jagen selten, plündern aber Gelege aus, was besonders seltene Vogelarten bedroht. Tagsüber ziehen sich die Einwanderer zurück und leben oft in Fuchs- und Dachsbauten. Sie bleiben ihr Leben lang zusammen und ziehen auch ihre Jungen gemeinsam groß. Marderhunde sind vor allem in ihrer Heimat begehrte Pelztiere.

**Sinne**  
Sie sind an die Dunkelheit angepasst. Enoks vernehmen (hören) und wittern (riechen) also besser als sie äugen (sehen).

**Balg**  
Marderhunde haben einen dunkelbraunen bis graubraunen Pelz mit sehr dichter Unterwolle.



**Maske**  
Im Gegensatz zum Waschbären, bei dem aufgrund seiner Ähnlichkeit Verwechslungsgefahr besteht, ist die Gesichtsmaske des Enoks an der Nase unterteilt.

**Läufe**  
Die Raubsäuger haben verhältnismäßig kurze Beine.

Es dämmt, vielleicht bekommen wir einen Enok zu Gesicht.

## Schon gewusst?

Bei Gefahr stellen sich Marderhunde tot. Sie rühren sich nicht mehr, bis sie annehmen, die Gefahr sei vorüber. Auf diese Weise sollen Fressfeinde wie der Wolf oder der Luchs getäuscht werden, damit sie das Interesse an ihrer Beute verlieren. Dieses Verhalten kostet die Raubsäuger im Straßenverkehr schnell das Leben. Verhältnismäßig häufig werden Marderhunde durch Autos getötet. Also Vorsicht, wenn ihr einen vermeintlich toten Enok am Weg liegen seht!



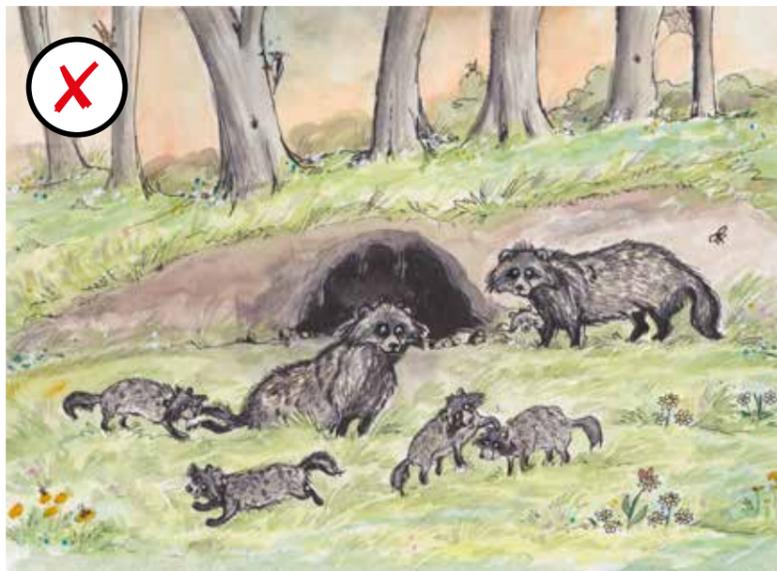
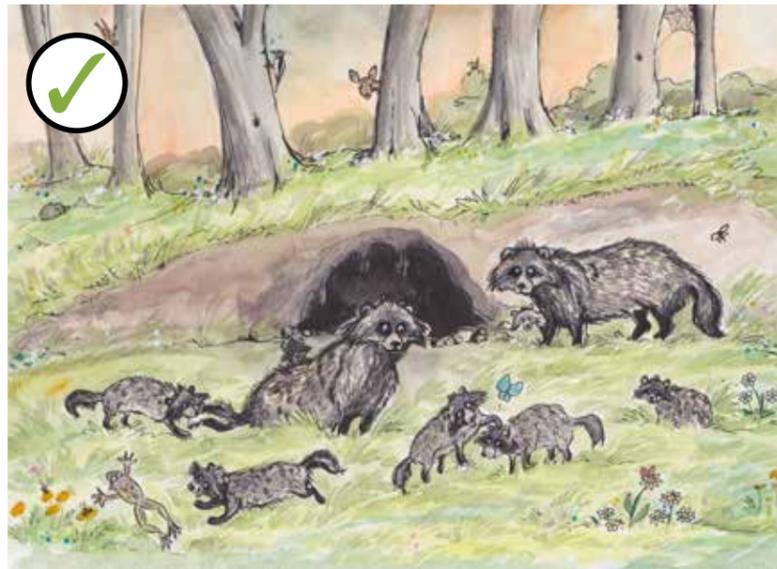
### Richtig oder falsch?

1. Marderhunde haben kurze Läufe, damit sie leichter an ihre Nahrung am Boden gelangen.
2. Die Raubsäuger können schlecht klettern, dafür gut schwimmen.
3. Der Enok hält eine Winterruhe.
4. Marderhunde heißen so, da sie wie Hunde bellen.

Richtige Lösung: 2,3

Spur und Lösung eines Marderhundes

## Finde die Fehler



Findest Du die sieben fehlenden Dinge im unteren Bild?



## Rätselspaß

### Welches Tier wird gesucht?

Mein Haus trag ich auf meinem Rücken, suchst Du mich, musst Du Dich bücken.

Durch Weinberg, Wald und Flur zieh ich meine schleimig Spur.

Hab Stilaugen, damit ich seh, wo's Blätter gibt und leck'ren Klee.

Langsam kriech ich durch den Tag, wobei ich's feucht und schattig mag.

Und warst Du mal wieder schneller, lande ich auf Deinem Teller!

### Gewinne tolle Preise!

Male die Lösung und schicke Dein Bild bis zum 30. Juni an:  
Redaktion Niedersächsischer Jäger, Kabelkamp 6, 30179 Hannover.



Die Stiftung Wald und Wild hat für den besten Künstler des nächsten Bildes ein tolles Buch zu verschenken!

Gewinnerbild der Ausgabe 9/2023  
Meina Degener (8)  
aus Stolzenau (LK Nienburg)

